

Malaria-Diagnostik-Kurs 2023

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Kristina Huber, Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, Klinikum der Universität München

Termin / Veranstaltungsort

Samstag, 13. Mai 2023, 9 – 17 Uhr

Kurssaal der Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin (Tropeninstitut)
Leopoldstr. 5, 80802 München

Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt **300 Euro** und ist im Voraus zu überweisen. Sie beinhaltet die Kursunterlagen sowie die Verpflegung in den Pausen

Informationen und Anmeldung

Telefonische Auskunft:

Montag bis Donnerstag von 14-16 h unter Tel. 089 4400 598 70.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet:
www.tropinst.med.uni-muenchen.de

Online Anmeldung:

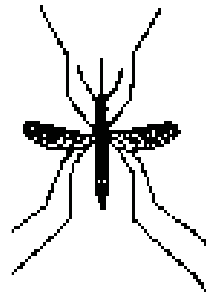
<https://www.conftool.net/akademie-infektionsmedizin2023/>

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist verbindlich

Anmeldeschluss und Teilnehmerzahl

Anmeldung bis **7. Mai 2023** (soweit die Kursplätze nicht vorher vergeben sind).
Die Teilnehmerzahl ist auf **maximal 12** begrenzt.
Mindestzahl: 10 Teilnehmer.

akademie für
infektionsmedizin e.V. 



**am Samstag,
den 13. Mai 2023
von 9 bis 17 Uhr
(1-Tages-Kurs)**

**im Kurssaal der Abteilung für
Infektions- und Tropenmedizin
des Klinikums der Universität München
(www.tropinst.med.uni-muenchen.de)
Leopoldstr. 5, 80802 München**

Einladung

Aufgrund der häufigen Fernreisen und einer steigenden Zahl ausländischer Mitbürger und Migranten aus tropischen Ländern hat die Malaria auch in Deutschland an Bedeutung zugenommen. Mit zuletzt über 1.000 gemeldeten Fällen pro Jahr ist sie die häufigste potenziell lebensbedrohliche importierte Erkrankung.

Entscheidend für die Vermeidung von schweren Verläufen und Todesfällen sind möglichst frühzeitige Diagnose und Therapie. Dies gilt in Deutschland ebenso wie in den Malariagebieten. Häufig ist die diagnostische Expertise vor Ort jedoch unzureichend oder nicht vorhanden. Vor allem nachts und am Wochenende kann dies zu erheblichen logistischen Problemen und Zeitverzögerungen führen.

Alle Krankenhäuser und Laboratorien, die mit der Behandlung bzw. Diagnostik von Patienten mit importierten Erkrankungen befasst sind, sollten daher über Mitarbeiter verfügen, die hinreichende Kenntnisse in der Malariadiagnostik besitzen. Dies gilt ebenso für Ärzte und Laborpersonal in Malariagebieten, die diese Diagnostik entweder selbst durchführen oder für sie verantwortlich sind.

Der hier angebotene Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zur Malaria. Insbesondere sollen durch intensive Übungen zur Anfertigung von Präparaten sowie durch ausgiebiges Mikroskopieren die Grundlagen der Malariadiagnostik erlernt bzw. vertieft werden.

Dr. med. Kristina Huber
Kursleitung

